

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 81. Sonntag, den 19. September 1824.

Eröftender Zuruf.

Tratest du herein in's Pilgerleben,
Schlieffst du sorglos an der Mutterbrust;
Im Gefühl, vom Schöpfer dir gegeben,
Wechselten schon öfters Schmerz und Lust:
Klage, traure nicht!
Blicke ruhig nah und fern,
Du bewohnst den Wandelstern!

In der Jugend unschuldsvollen Tagen
Welkten Freuden gleich der Rose hin;
Ließen manche Leiden dich auch klagen,
Und Erinnerung trübt noch deinen Sinn:
Klage, traure nicht!
Blicke ruhig nah und fern,
Du bewohnst den Wandelstern!

Sind dem Jünglingsherzen nicht erfüllet
Sel'ge Wünsche in dem Erdenraum;
Alle Hoffnungen ihm auch verhället,
Schwanden sie vor ihm — ein leeres
Traum:
Klage, traure nicht!
Blicke ruhig nah und fern,
Du bewohnst den Wandelstern!

Ernst und fest mit Manneskraft vollbringen
Wolltest du den wohlervognen Plan,
Und nach einem hohen Ziele ringen;
Blicke dein männlich Streben eitler Bahn:
Klage, traure nicht!
Blicke ruhig nah und fern,
Du bewohnst den Wandelstern!

Schaust im Silberhaar nun, wie auf Erden
Alle Scenen schnell vorüberziehn;
Drücken dich der Jahre Zahl Beschwerden,
Hoffst umsonst, daß neue Freuden blühn:
Klage, traure nicht!
Blicke ruhig nach und fern,
Du bewohnst den Wandelstern!

Zu des Urlichts unermessnen Fernen
Hebe, Pilger, muthig deinen Blick!
Auf unzählbar Myriaden Sternen
Findest du ein ewig bleibend Glück.
Jauchze! — Traure nicht!
Du bewohnst, o! schaue fern,
Dann nicht mehr den Wandelstern!

Hausding.

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 11. bis zum 17. September sind allhier begraben worden:
S o n n a b e n d.
Eine Frau 69½ Jahr, Joh. Gottfried Schüzens, Wollarbeiters Ehefrau, an der alten
Burg.

Ein Junggefelle 29 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Christian David Heinrich's, Bürgers und Gasthalters hinterlassener jüngster Sohn, im Brühl.

Ein Junggef. 17 Jahr, Gottlieb Grimmer's, Handarbeiters Sohn, im Jacobsspital.

Ein Mädchen 1 Jahr, Mstr. Joseph Franz Pollner's, Bürgers und Kürschners Tochter, im Brühl.

S o n n t a g.

Ein Mann 61 Jahr, Mstr. Christian Andreas Heinrich Hesse, Bürger und Schneider, in der Hainstraße.

M o n t a g.

Ein Mann 65 $\frac{1}{2}$ Jahr, Mstr. Gottfried Samuel Kloss, Bürger und Schlosser, auch Hausbesitzer, am Thomaskirchhofe.

Ein Mann 51 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Heinrich Friedrich Scheibe, Jur. pract. und Actuar bei der medizinischen Facultät, im Brühl.

Ein Mädchen 6 Jahr, Mstr. Joh. Adam Christoph Krämer's, Bürgers u. Schuhmachers Tochter, ebendasselbst.

D i e n s t a g.

Eine Frau 82 Jahr, Mstr. Marcus Christoph Glöckner's, Bürgers u. Schneiders Witwe, in der Fleischergasse.

Ein Mann 75 Jahr, Joh. Christian Finze, Handarbeiter, im Jacobsspital.

Eine Frau 51 Jahr, Hrn. Carl Gottlieb Köhler's, Universitäts-Fechtmeisters Wittwe, ebendasselbst.

Ein unehel. Knabe 1 Jahr, Friederiken Günzin, Einwohnerin Sohn, in den Straßenh.

Ein unehel. Mädchen 12 Wochen, Marien Amalien Aug. Fagier, Dienstmagd, Tochter, im Klostersgäßchen.

M i t t e w o c h.

Eine Frau 51 Jahr, Hrn. Joh. Christoph Weinoldt's, Bürg. u. Cramers Frau Wittwe, in der Ritterstraße.

Ein Mann 36 Jahr, Joh. Wilhelm Mehsche, Einwohner, im Jacobsspital.

Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Friedr. Andre's, der Buchdruckerkunst Besiznen Tochter, auf der Gerbergasse.

Ein Mädchen 16 Wochen, Joh. Carl Schwenkens, Mützenmachers Tochter, auf d. Neug.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 40 Jahr, Hr. Joh. Friedr. Georg Baumbach, der Handlung Besizner, in der Nicolaistraße.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Hrn. Carl Rudolf Traugott Schulze's, Kreisamts-Actuarii Sohn, in der Klostersgasse.

Ein Mädch. 14 Tage, Joh. Gottfr. Mohr's, Bürg. u. Bierschenkens Tochter, in d. Ritterstr.

Ein Mädch. 14 Wochen, Joh. Adolf Stöckigt's, Markthelfers Tochter, in d. Reichsstraße.

F r e i t a g.

Eine Frau 52 Jahr, Hrn. Christian Gottlob Wilke's, Kaufmanns aus Dippoldiswalde, Frau Witwe, im Brühl.

Ein Mann 32 Jahr, Hr. Joh. Fr. Frenzel, der Handlung Besizner, in d. Reichsstraße.

Eine Frau 36 $\frac{1}{2}$ Jahr, Franz Georg Theodor Frautschy's, Markthelfers Ehefrau, in der Nicolaistraße.

Ein Knabe 8 Wochen, Mstr. Samuel August Höffer's, Bürgers und Radlers Sohn, in der Kloftergasse.

Ein Mädchen 4½ Jahr, Christian Kreime's, Hausmanns Tochter, in der Hainstraße.
17 aus der Stadt. 5 aus der Vorstadt. 4 aus dem Jacobsspital. Zusammen 26.

Vom 10. bis 16. September sind getauft:
13 Knaben, 16 Mädchen. Zusammen 29 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 19ten: der arme Poet. Hierauf: beschämte Eifersucht. Herr Devrient, Kindlein und Baron Sturz.

Anzeige. Ganz leichte und feine Castor-Herrenhüte, sowohl hohe als niedrige Köpfe, empfangen wieder
Gebrüder Holberg.

Verkauf. Der bekannte Burgheim'sche Gesundheitschnupftabak ist immer noch wie sonst in meiner Wohnung, Hallesches Pfortchen Nr. 444, zu haben.

Berm. D. Burgheim.

Verkauf. Von heute, als den 19. September, ist bei mir frisch marinirter Karpfen, so wie geräucherter Lachs zu haben.

L. L. Straube, Burgstraße Nr. 139.

Verkauf. Eine eiserne Geldcasse, ein Kochofen nebst Zubehör, ein großes Schreibepult mit verschlossenen Thüren und Sessel, sind billig zu verkaufen Nr. 481 im Brühl, 1 Treppe.

Wilhelmine Pichel empfiehlt sich für Damen und Herren mit Italienische und Französische Strohhüte schwarz zu färben, sowohl bunte als weiße, in der Petersstraße Nr. 63, im Hotel de Baviere, im Hofe rechter Hand 4 Treppen hoch.

Anerbieten. Alle Sorten Hüte werden bei Unterzeichnetem in kurzer Zeit aufgefärbt und nach neuester Mode umgeändert.

Münch, Hutmachermeister, in Amtmanns Hofe.

Gesuch. Ein junger Mensch von 15 Jahren, welcher eine gute Hand schreibt und im Rechnen nicht unerfahren ist, sucht zu Michaeli einen Dienst als Laufbursche oder Marqueur. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird eine geräumige trockne Niederlage und ein dergleichen Boden, so wie auch eine geräumige Stube parterre, nebst heller Küche, zu Betreibung eines Geschäfts. Schriftliche Anzeigen bittet man in der Exped. d. Bl. mit A. bezeichnet abzugeben.

Vermiethung. Im Thomá'schen Hause am Markte Nr. 2 sind von Michaelis an 2 Stuben vorn heraus an ledige Herren zu vermieten, mit oder ohne Meubles. Das Nähere ist bei dem Hausmann daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Eingetretener Umstände halber ist zu Weihnachten oder auch bald nach Michael ein angenehmes Familienlogis in der 3ten Etage auf der Johannisgasse zu vermieten; das Nähere erfährt man daselbst in Nr. 1305, 2 Treppen.

Gewölbevermiethung. In der Catharinenstraße ist für die bevorstehende Messe ein Gewölbe zu vermiethen, und das Nähere in Nr. 368 zu erfragen.

Vermiethung. Auf dem Brühl Nr. 454 ist bevorstehende und folgende Messen ein Gewölbe mittler Größe billig zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermiethen ist ein Logis von 5 Stuben, 2 Alkoven, Kammern und Zubehör, in der ersten Etage, nahe am Brühl, für 160 Thlr. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn Ampferl auf dem Grimma'schen Steinwege in Nr. 1257.

Zu vermiethen ist eine geräumige 2te Etage von 4 Stuben nebst mehreren Zubehören für 160 Thlr. diese Michaeli; desgl. eine zu Weihnachten; ferner eine 1ste Etage in guter Meslage für 160 Thlr., und ein kleines Gewölbe am Salzgäßchen zu künftige Neujahr- und folgende Messen. Das Nähere ist zu erfahren bei G. Stoll, im Barfußgäßch. Nr. 181.

Zu vermiethen ist in Reichels Garten auf dem Petersbrunnen eine freundliche Stube nebst Kammer an einen ledigen Herrn, und zu erfragen parterre im Bade.

Reisegelegenheit. Den 21. d. M. geht eine leere Chaise nach Zelle über Braunschweig. Näheres in der Ritterstraße Nr. 694, bei Johann Gottlieb Knothe.

Thorzettel vom 18. September.

Grimma'sches Thor.		U.	Eine Estafette von Lügen	11
Gestern Abend.			Hr. Hblsm. Löwengart, aus Hohenems, von Frankfurt a. M., im Heilbrunnen	12
Hr. Michelsen, Bevollmächt. der Dän. Rentcammer, a. Copenhagen, v. Dresden, im Hotel de Russie		7	Die Stollberger fahrende Post	3
Vormittag.			Eine Estafette von Lügen	9
Die Breslauer reitende Post		5	Hrn. Kfl. Claude u. Riquet, von Paris, bei Stöhr und in Hommels Hause	10
Die Dresdner u. Baugner reit. Posten		6	Hr. Geh. Rath v. Billig, v. Rigen, im Hotel de Russie	11
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Kfm. Barkley, von London, in Stadt Berlin, u. Hr. Studios. v. Kettler, von Berlin, im Horn		9	Nachmittag.	
Nachmittag.			Hrn. Dr. Steiner u. Schräml, v. Edtingen, im Birnbaum	1
Hr. Cammerhr. v. Bofe, v. Rikern, im g. Adler		4	Die Hamburger reitende Post	2
Halle'sches Thor.		U.	Peters Thor	
Gestern Abend.			Vormittag.	
Hrn. Kfl. Löwe u. Wiesenthal, aus Berlin, in St. Hamburg		5	Hr. Assessor Poller, v. Zeitz, im Gute	11
Hr. Refer. Sperling, a. Magdeb., in St. Wien		6	Nachmittag.	
Hr. Kfm. Boddighaus, a. Elberfeld, Nr. 326		8	Hr. Hofr. v. Pufendorf, aus Hannover, von Carlsbad, im Hotel de Baviere	2
Vormittag.			Die Coburger fahrende Post	4
Die Landsberger fahrende Post		9	Hospital Thor.	
Die Magdeburger fahrende Post		9	Gestern Abend.	
Hr. Kfm. Smith u. Hr. Hblgsbiener Jungesbluth, a. Hamburg, bei Rosentreter		11	Hr. Graf v. Bofe, aus Schönberg, von Borna, im Hotel de Baviere	7
Die Hamburger reitende Post		12	Vormittag.	
Kanstädter Thor.		U.	Hr. Juwelier Koch, aus Regensburg, v. Borna, bei Hafer	1
Gestern Abend.			Die Freiburger fahrende Post	5
Hr. Kfm. Apellus, v. Bremen, im P. de Bav.		6	Die Annaberger fahrende Post	7
Hr. Hblgsreis. Stolle, von Würzburg, in St. Hamburg		6	Die Hofser Diligence	11